

6. Dezember 2005

Dieburger Bürgermeister unterstützt Hedwig Schlachter

Prominente Unterstützung erhält die ALK-Bürgermeister-Kandidatin Dr. Hedwig Schlachter vom Dieburger Bürgermeister Werner Thomas. Er wird am Freitag, dem 16. Dezember, an einer Podiumsdiskussion mit Dr. Hedwig Schlachter im Adelheid-Stift, Burgweg 14, teilnehmen. Die Veranstaltung unter der Fragestellung „Kann ein Unabhängiger eine Stadt regieren?“ beginnt um 20 Uhr.



Werner Thomas, Dr. Hedwig Schlachter, Robert Rohr

Thomas war um so bemerkenswerter, da er keiner politischen Gruppierung angehört.

Dieburg, eine Stadt mit ähnlicher Größe und Struktur wie Königstein, hat seit einigen Monaten einen neuen Bürgermeister: Dort wählten die Bürger am 8. Mai den 51 Jahre alten Schuldirektor Dr. Werner Thomas zu ihrem Bürgermeister. In der Stichwahl setzte er sich mit 50,3 Prozent gegen den CDU-Amtsinhaber Peter Christ durch, der die Stadt 18 Jahre lang regiert hatte. Der Wahlsieg von Werner

Ähnlich wie Königstein ist auch Dieburg eine CDU-Hochburg: Im dortigen Stadtparlament fehlt der CDU nur ein Mandat zur absoluten Mehrheit – sie hat dort 18 von 37 Mandaten, während die Königsteiner CDU über 16 von 37 Mandaten verfügt.

In der Podiumsdiskussion wird es auch darum gehen, ob ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin eine Stadt ohne politische Parlamentsmehrheit leiten kann, wie sich die Fraktionen auf die veränderte Konstellation einstellen und wie sich die Zusammenarbeit auf der politischen Ebene entwickelt. Erfahrungen und Erkenntnisse eines jungen Bürgermeisters ohne Mehrheit im Stadtparlament, wohl aber mit der Mehrheit der Bürger hinter sich, von denen die ALK-Kandidatin Hedwig Schlachter profitieren möchte.

Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.